

## Programm

# 5. österreichische Jahreshauptversammlung

## ARGE-Kreislaufwirtschaften mit Mischkulturen

11.01.2008

LFS Alt Grottenhof, Graz

## Programmablauf

### Vormittagsprogramm:

<b>9:00 – 9:30</b>	<b>Begrüßung, Einleitung</b>	<b>Birgit Birnstingl-Gottinger, Akremi</b>
<b>9:30 – 9:40</b>	<b>Praxisbericht MK</b> Hanf, Hanf-Sonnenblumen Mischungen, Hirse-Klee, Wintererbsen- Buchweizen und Direktsaat (no tillage) Maschinen	<b>Dejan Rengeo, Slowenien</b>
<b>9:40 – 11:00</b>	<b>Schwerpunkt Boden</b> Humusbildung, Verwandlungsschritte von Organik zu Humus im Boden Maßnahmen, Gründüngung Kontrolle mit dem Bodenfenster Analytische und qualitative Beurteilung von Bodenqualität. Erfolgreiche Humusaufbau, optimale Verbindung aus diversen Maßnahmen	<b>Angela Lübke, Urs Hildebrandt</b>
<b>11:00 – 11:20</b>	<b>Pause</b>	
<b>11:20 – 13:00</b>	<b>Fortsetzung Schwerpunkt Boden</b>	<b>Angela Lübke, Urs Hildebrandt</b>
<b>13:00 – 14:30</b>	<b>Mittagspause</b>	<b>Gasthof Dokterbauer</b>

### Nachmittagsprogramm:

<b>14:30 – 15:00</b>	<b>Praxisbeispiel Biolandbau</b>	<b>Wilfried Gehringer</b>
<b>15:00 – 15:45</b>	<b>Mikroorganismen an Pflanzen und ihr Potenzial für Wachstum und Gesundheit</b>	<b>Univ. Prof. Gabriele Berg</b>
<b>15:45 – 16:00</b>	<b>Pause</b>	
<b>16:00 – 16:45</b>	<b>Die Land-Industrie des 21. Jhdts.</b>	<b>Univ. Prof. Michael Narodoslawsky</b>
<b>16:45 – 17:00</b>	<b>Klimawandel und die Chance Biolandbau</b>	<b>Univ. Prof. August Raggam</b>
<b>Ab 17:00</b>	<b>Diskussion</b>	

### Referenten:

- Univ. Prof. Dr. Michael Narodoslawsky, TU–Graz, Institut für Prozesstechnik
- Univ. Prof. Dr. Gabriele Berg, TU-Graz, Institut für Umweltbiotechnologie
- Univ. Prof. Dr. August Raggam
- Urs Hildebrandt und Angela Lübke, Landmanagement
- Wilfried Gehringer, Biolandbau, Biogemüse
- Birgit Birnstingl-Gottinger, AKREMI, Ökocluster

## Tagungsschwerpunkte

Boden ist die Basis einer ertragreichen und zukunftsfähigen Landwirtschaft. Die Fam. Lübke hat über 35 Jahre praktische und wissenschaftliche Forschungen durchgeführt und die Grundlagen für einen Wiederaufbau der Bodenfruchtbarkeit erarbeitet. Wichtige mikrobiologische Erkenntnisse für die Gesundheit von Boden und Pflanzen werden von Fr. Prof. Berg vorgestellt. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Landwirtschaft des 21. JH. Welche neuen Aufgaben kommen auf die Landwirtschaft zu?

- Gesunder Boden, Humusaufbaumaßnahmen, Bodenbewertungsmethoden, Kompostierung in der Landwirtschaft (Hildebrandt, Lübke)
- Mischkulturversuche in Deutschland und Österreich, Marktentwicklung der Ölsaaten Leindotteröl – Nutzung (Lebensmittel, Kosmetik, Treibstoff) (Birnstingl)
- Biolandbau seit 1977, Biogemüseanbau und Direktvermarktung (Gehring)
- Die Land-Industrie des 21. Jahrhunderts (Nachwachsende Rohstoffe – stoffliche und industrielle Verwertung, Zukunftsfähige Nachhaltige Energietechnologien, Landwirtschaft des 21.JH (Narodoslawsky)
- Mikroorganismen an Pflanzen und ihr Potenzial für Wachstum und Gesundheit (Berg)

## Einleitende Worte

Wir freuen uns, Sie wieder zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung (diesmal im Jänner) einladen zu dürfen. Das Jahr 2007 war ein sehr intensives Jahr für uns und es hat sich vieles bewegt. Das Thema Mischkulturen wird mittlerweile breit diskutiert und die Mischungen Leindotter mit Erbse sind beinahe ein Selbstläufer geworden. Wegen der stark angestiegenen Rohstoffpreise, die aufgrund globaler Umweltkatastrophen zustande kamen, wird nun das Thema Mischkulturen und Bodenaufbau erstmals auch in konservativen Lagern ernst genommen.

Der Schwerpunkt der Veranstaltung wird im Bereich **Boden, Mikrobiologie** und **Landwirtschaft des 21 JH** liegen. Der Boden ist das Kapital der Landwirtschaft und zudem sehr komplex. Der zweite Schwerpunkt wird in die Richtung Landwirtschaft des 21.JH gerichtet und welche neuen Anforderungsprofile auf die Landwirtschaft zukommen. Welche Einkommensmöglichkeiten entstehen daraus? Eines unserer Forschungsprojekte hat sich mit dieser Fragestellung beschäftigt.

Der Bereich Boden ist die Basis einer ertragreichen und zukunftsfähigen Landwirtschaft. Die Fam. Lübke hat über 35 Jahre praktische und wissenschaftliche Forschungen durchgeführt und die Grundlagen für einen Wiederaufbau der Bodenfruchtbarkeit erarbeitet. **Die Anreicherung von lebendem Humus in landwirtschaftlich genutzten Böden ist eine der wichtigsten Voraussetzungen, dass Böden gegen verstärkte Umwelteinflüsse stabil bleiben** und Umweltkatastrophen gemindert oder verhindert werden können.

Unser Projekt „Landwirtschaft 2020 – Grundlagen einer nachhaltigen energietechnischen Gesellschaftsentwicklung“ wurde im Herbst 2007 im Technischen Museum durch das Bundesministerium VIT gewürdigt. Das Fortsetzungsprojekt „KOMEOS – Konzeption multifunktionaler Energiezentren“ zeigt auf, welche dezentralen Energieversorgungseinheiten wirtschaftlichen und ökologischen Sinn ergeben. Klare Aussage; jede Energieversorgungsanlage muss an die regionalen Rohstoffverhältnisse angepasst werden um langfristig wirtschaftlich zu sein.

Der „Pflanzenöltechnologiekreislauf Mittelburgenland“ wurde von uns jetzt ca. 3 Jahre begleitet und geht nun in die Umsetzung, das Öl aus Bauernhand wird im Frühjahr 2008 fließen.

Auf eine interessante und zukunftsweisende Tagung mit Ihnen freue ich mich.  
Liebe Grüße  
Birgit Birnstingl Gottinger